

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

89 (30.3.1897) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Drittes Blatt.

Dienstag den 30. März

1897.

## Ämtliche Bekanntmachung.

Nr. 7573. In das Gesellschaftsregister ist zur Firma „Karlsruher Terraingesellschaft“ Bb. III D.B. 170 eingetragen: Kaufmann Wilhelm Verblinger ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Das Vorstandsmitglied Adolf Mees wurde zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft für berechtigt erklärt.

Karlsruhe, den 26. März 1897.

Großb. Amtsgericht III.  
Fürst.

## An die Militär-, Regiments- und Waffenvereine.

Die Herren Kameraden sind durch den Festausschuß zur zahlreichen Teilnahme an dem nächsten **Donnerstag den 1. April**, Abends 8 Uhr, im großen Saale der Festhalle stattfindenden

**Banket zur Geburtsfeier des Fürsten Bismarck,**  
in Verbindung mit einer Erinnerung an die 100jährige Wiederkehr  
des Geburtstages Kaiser Wilhelm I.

eingeladen.

Karlsruhe, den 29. März 1897.

2.1.

Der Gauvorsitzende.

## Spezereimaaren-Versteigerung.

3.1. Im Auftrage des Herrn Robert Feitz werden Kaiserstraße 229 im Laden am:  
**Donnerstag den 1. April und Freitag den 2. April**, jeweils **Vormittags 9 Uhr und**  
**Nachmittags 2 Uhr**,

die noch vorhandenen Waarenvorräte versteigert, als: gebr. und ungebr. Kaffee, Störche, Surrogat, Stearinlichter, Schwämme, Schwed. Hühnerhälften mit Hülsen für Wirtbe, Rubeln, Erbsen, Bohnen, Reis, Canbiszucker, Stärke, Blaufugeln, gew. Feuerzeug, Gewürze aller Art, Thee, Albert-Biscuits, Toilette-seife, Seifen, Del-Sardinen, Häringe, die Cigarren, Kürstnerwaaren, diverse Sorten Bliqueure, Arao de Batavia, Punschessenzen, Weine, Champagner, Conserven, La'sens, engl. Senf, Saucen und versch. Waaren, ferner eine Ladeneinrichtung, bestehend in großem Waarenschrank mit 40 Schubladen, versch. Glaschränke, ein Salzständer, Gewürzmühle, Kaffeebrenner, Dezimalwaage und Gewichten, Faß-lager, Erdölbehälter für zwei Fässer, Gaslustre und versch. Gegenstände, wozu Liebhaber einladet

**Dressel, Auktionator.**

Daglanden.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeindefassungsliste der Landwirthe **Martin Traub Wittwe, Katharina geb. Gab Rinder** von Daglanden, werden der Erbtheilung wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am **Mittwoch den 7. April 1. J.,**  
**Vormittags 8 1/2 Uhr,**

in dem Rathhause in Daglanden einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

**Gemarkung Daglanden.**

1. P.B.Nr. 3303.	
9 Ar 15 Meter Acker in der Kirchsch.	300 M.
beck, neben Gustav Schwall I. und Valentin Koblmann II. Wittve . . . . .	
2. P.B.Nr. 1111.	
8 Ar 3 Meter Acker in der Hohlloch,	
neben Ludwig Kornmann I. und Anton Rastetter I. Wittve . . . . .	120 M.
3. P.B.Nr. 250.	
5 Meter Hausgarten in den Kirchgärten, neben Martin Traub und Leo Pferrer . . . . .	2 M.

Die Zahlung des Kaufschillinges hat in drei aufeinanderfolgenden Quartalen, Quartale 1897 erstmals, mit je 1/3 zu geschehen, verzinslich zu 5% vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.  
Karlsruhe-Mühlburg, den 27. März 1897.

Großb. Notar  
Mathes.

## Wohnungen zu vermieten.

Alademiestraße 44 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. Ein-zusehen von 10-12 und 2-6 Uhr.

Ebenfalls ist eine Bettlade mit Koff und ein viereckiger, starker Tisch mit Schublade billig zu verkaufen. Näheres parterre.

3.1. Uhländstraße 10 ist im 2. Stock eine Balkonwohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde etc. sofort zu vermieten. Näheres parterre.

\* Werberstraße 6, nächst dem Stadtgarten, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab. Näheres parterre.

\* In freundlichem Seitenbau ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres Waldstraße 85 im Laden.

## Wohnung zu vermieten.

Wegen Todesfall ist auf 1. Juli Wilhelmstraße 1 im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Speisekammern, 1 Kellerabteilung, Glasabschluß, Wasser und Gas, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im Laden.

## Wohnung zu vermieten.

2.1. Kaiserstraße, zwischen Kronen- und Waldhornstraße, ist eine elegante Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenspeicher u. s. w., auf 1. oder 2. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Balkon und Parkettboden versehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 126 ist ein schöner Laden sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Eine höhere Beamtenwitwe mit zwei Kindern sucht auf 1. Juli in gutem Hause des westlichen Stadtteils und möglichst in freier Lage eine Wohnung von 3-4 Zimmern und üblichem Zugehör im Preise von 600-700 M. Gesl. Offerten sind unter Nr. 2528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, einem hellen Arbeitslokal, sowie einer Waschküche oder einem Raum, der sich zu letzterem eignen würde, wird auf 1. Juli oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 2537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei Zimmer mit Küche werden sofort zu mieten gesucht. Näheres bei Herrn Schreiner Fuchs, Waldhornstraße 37.

\* Eine kleine Familie von erwachsenen Personen sucht auf 1. Juli oder 1. Oktober eine Wohnung von 6-7 Zimmern in der Kaiserstraße. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2535 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 15. April an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 68, 1 Treppe hoch.

\* Ein helles, freundliches, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Waldstraße 18 im 3. Stock des Seitenbaues links.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, ist auf den 1. April zu vermieten: Zu erfragen Bürgerstraße 10 im Vorderhaus.

\* Waldstraße 17 ist ein auf die Straße gehendes, einfach aber gut möbliertes Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock

\* In freier Lage ist ein helles unmöbliertes Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten; kleiner Raum kann noch dazu gegeben werden: Markgrafenstraße 34, 1. Etage hoch.

\* Vestingstraße 13, nächst dem Mühlburgerthor, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Karlstraße 37 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Durlacherstraße 81/83 im 3. Stock links.

\* Amalienstraße 67 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder an ein Fräulein auf 1. April zu vermieten.

Steinstraße 29 (Eldellplatz) ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit vollständiger, guter Pension per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Douglasstraße 22, nahe der Kaiserstraße, ist im 3. Stock per sofort ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Markgrafenstraße 25, Aufgang rechts, eine Etage hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten.

\* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 40. I.

\* In nächster Nähe der Kaiserstraße ist per 1. April ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres Adlerstraße 5, eine Treppe hoch.

\* 21. Dirschstraße 13 sind einige möblierte Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn auf 1. April zu vermieten: Marienstraße 63 im 2. Stock rechts.

\* Bittel 36 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) in schönster Lage, der Karlstraße, in gutem, ruhigem Hause sind zu vermieten: Zu erfragen Karlstraße 40, parterre.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten: Blumenstraße 12 im 2. Stock.

\* Kaiserstraße 187 sind 2 fein möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres 2. Etage hoch.

\* 21. Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Kapellenstraße 74 im 3. Stock.

\* 21. Ein gut möbliertes Zimmer für sofort oder später mit Pension zu vermieten: Herrenstraße 27 im 2. Stock.

\* Auf 1. Mai sind in Mitte der Stadt zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Nächst dem Hauptbahnhof, Ablestraße 38, zwei Treppen hoch, sind sofort 1-2 möblierte Zimmer an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Zwei freundliche, kleine Zimmer mit oder ohne Pension an zwei junge, solide Leute in der Nähe vom Mühlburger Thor auf sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 6, parterre.

\* 21. Ein hübsches, gut möbliertes Zimmer, Preis 15 Mark, sowie ein elegant möbliertes Balkonzimmer, Preis 30 Mark, sind zu vermieten: Kaiserstraße 20, nächst der Kronenstraße.

\* **Kaiserstraße 33** im Hinterhaus, drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

\* **Salon und großes Schlafzimmer,** gut möbliert, ist an eine oder zwei Personen sofort oder später zu vermieten: Leopoldstr. 15, parterre.

\* **Kost und Wohnung.** Bei einer achtbaren Wittve kann ein anständiges Mädchen Kost und Wohnung erhalten. Näheres von Morgens 10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an: Herrenstraße 66 im 4. Stock.

**Ein möbliertes Zimmer**

ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten: Marienstraße 70 im 4. Stock rechts.

**Zu vermieten**

auf 15. April ein gut möbliertes Zimmer mit Pension: Kaiserstraße 110 im 3. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein junger Beamter sucht im Centrum der Stadt auf 15 April ein möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Per sofort ein möbliertes Zimmer auf ca. 8 Wochen gesucht. Offerten unter Preisangabe unter S. U. 67 hauptpostlagernd.

**Lager-Gesuch.**

3-4 Parterrezimmer oder auch größere Räume in einem Hintergebäude werden zwischen Ritter- und Leopoldstraße für ein Engros-Geschäft zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2541 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein ordentliches, ehrliches Mädchen wird gesucht. Zu erfragen Karlstraße 14 im Laden.

\* Ein jüngeres, einfaches Mädchen bis 1. April gesucht: Schützenstraße 28 im 3. Stock.

Ein einfaches, braves junges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich sonst den Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder per 1. April gute Stelle. Näheres Steinstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei guter Behandlung sofort gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junges, einfaches Mädchen wird zu einer kleinen Familie sofort oder auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 65 im Elgartenladen.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit pünktlich verrichtet, wird auf 1. April zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 76 im 3. Stock.

Ein solides junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet als zweites Mädchen auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 84, 2. Stock.

Per sofort wird ein ehrliches und reinliches Mädchen, ca. 16-18 Jahre alt und womöglich vom Lande, zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Werberstraße 70 im 3. Stock links.

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. April gute Stelle. Näheres Kapellenstraße 40 im 2. Stock.

\* Mehrere Mädchen, welche kochen können, ebenso mehrere einfache Hausmädchen finden auf 1. April sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Vermittlungsbüreau A. Blinck, Thurmstraße 7 d im 3. Stock.

\* Den Tag über wird Jemand für häusliche Arbeiten gesucht; dasjenige muß Liebe zu Kindern haben. Näheres Amalienstraße 55 im Hinterhaus, parterre.

**D.** Stellen finden noch auf 1. April mehrere Mädchen für Haushaltung, Zimmermädchen in bessere Häuser durch das Bureau S. Durlacher, Durlacherstraße 51, parterre.

**C.** Ein reinliches, williges Mädchen, welches gerne Zimmer- und Hausarbeit besorgt, findet bei einer kleinen Familie ohne Kinder für hierher und ein eben solches nach Ettingen zu einer Dame gute Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im zweiten Stock.

**Adminnen und Zimmermädchen** finden jederzeit hierher und nach auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.** Ein Mädchen vom Lande, geschten Alters, welches das Kochen gelernt hat, sucht Stelle. Zu erfragen Hüppertstraße 84 im 3. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, sucht auf 1. April Stelle als Küchen- oder Hausmädchen, am liebsten in einer Wittb-schaft. Zu erfragen in der Brauerei **Bischoff**, Herrenstraße 10.

**C.** Mehrere ordentliche, brave Mädchen, fremd hier, welche kochen, waschen und putzen können und Liebe zu Kindern haben, suchen passende Stellen auf 1. April durch Frau Kast, Waldstraße 29.

\* Ein Mädchen, welches allen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

**C.** Stellen suchen: Hotelzimmermädchen, gewandt, mit guten Kenntnissen, ein jüngeres Büffetfräulein (Waise, Wittb-tochter), auf großen Gehalt wird nicht reflektiert, eine gewandte Kellnerin und mehrere Hausmädchen für sofort finden Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Sofort, auf 28. April oder später sind **15000 Mark** auf I. Hypotheken zu 3 1/2 % und II. Hypotheken zu 4 1/2 %, mit höchster Belastungsgrenze anzuleihen. Geldsuchende wollen gest. Anträge unter Nr. 2529 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**31. 15000-18000 M.** werden als II. Hypothek per sofort oder später zu 4 1/2-5% gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2518 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Capitalist gesucht**

zur **Vornahme industriellen Unternehmens, 30% jährl. Klein-ertragnis garantiert. Mindestens 15000 Mark müssten sofort flüssig sein. Zuschriften unter Nr. 2526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

**Schneider-Gesuch.**

Ein Arbeiter auf große Stücke außer dem Hause findet gute Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

**Zwei Schneider**

auf große Stücke und zwei Schneider auf kleine Stücke werden gesucht: Steinstraße 8.

**Prima Nockschneider für**

feine Maasarbeit erhalten bei höchsten Arbeitslöhnen dauernde Beschäftigung.

**Spiegel & Wels.**

**Tennis.**

\* Gute Herren-Spieler, welche geneigt sind, das Spiel sportmäßig zu betreiben, werden um gest. Angabe ihrer Adressen gebeten. Offerten unter Nr. 2527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Decorationsmaler,**

flotter Arbeiter, auch einige Gewandtheit im Entwurfen besitzt, findet dauernde Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 2534 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Arbeiterinnen,**

im Abändern von Damenmänteln bewandert, werden sofort gesucht, ebenso ein Lehrling zum Nähen.

**L. S. Leon Söhne.**

**Stelle-Antrag.**

\* Aufgeweckter junger Mann, am besten gelernter Anstreicher, für dauernde, angenehme Stellung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Geübte Cailenarbeiterinnen,** welche selbstständig arbeiten, sofort gesucht: Madonnenstraße 57, 1. Stod. \*2.1.

**Näherinnen**

werden sofort angenommen bei **E. Neu, Damen-Mantel-Fabrik,** Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

**Gesucht**

werden tüchtige Arbeiterinnen für Kostüme: Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, 2. Stod. Ebenfalls selbst kann auch ein Lehrmädchen eintreten.

**Eine Arbeiterin**

und ein Lehrmädchen können sofort eintreten bei **Frau K. Hottmannsperger, Kleidermacherin,** Friedrichsplatz 8 im 5. Stod.

**W. Kassiereriu,**

eine flotte, tüchtige, findet in einem feinen Café gute Stelle. Näheres bei **J. Wolfarth,** Adlerstraße 5.

**Restaurationsköchin,**

eine tüchtige, gewandte, findet sofort Stelle durch **Frau Ida Kahlenthal, Bähringerstraße 72.**

**Kindermädchen-Gesuch.**

\* Ein braves, ehliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen **Waldstraße 87 im 1. Stod.**

**T. 2.1. Hausmädchen,**

ein williges, fleißiges, findet zum Eintritt per 1. April gut bezahlte Stelle in einem besigen Hotel. Näheres durch **K. Tröstler, Kreuzstraße 17.**

\* **Kellnerinnen,** einige bessere, perfekt nach aufwärts verdienstreiche Stellen durch **Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.**

\* **Einfache Kellnerin** sowie eine tüchtige **Restaurationsköchin** finden sofort Stellen durch **Frau Noe, Durlacherstraße 51, 2. Stod.** Ebenfalls sucht eine bessere **Kellnerin** Stelle.

**3.1. Ein Junge,**

welcher Lust hat, das Blechnern- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

**Jakob Better,** Blechner- und Installationsgeschäft, 21 Bürgerstraße 21.

**Lehrling**

aus achtbarer Familie von hiesigem **Luch-Engros-Geschäft** gegen monatliche Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 2530 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Tapezierergeschäft zu erlernen, kann bis Ostern eintreten bei

**Wilhelm Bürger, Tapezierer,** Sofienstraße 28.

**Schrift- und Accidenzlehrling** findet bei sofortiger Vergütung Stelle bei

**B. Albert Tensi,** Kreuzstraße 20.

**T. Hotel-Burschen**

finden in guten Hotels hierher und auswärts gute Stellen durch **K. Tröstler, Kreuzstraße 17, 2.1.**

**Ausläufer**

gesucht im Alter von 16 Jahren zum Besorgen der täglichen Commissionen und zur Mithilfe im Geschäft. Kost im Hause. Zu erfragen **Waldstraße 45 im Laden.**

**Hausbursche,**

ein jüngerer, mit guten Zeugnissen, wird auf sofort gesucht bei

**Wilh. Göttle,** Kaiserstraße 150.

**Hausbursche.**

2.1. Ein jüngerer Hausbursche wird als Ausläufer gesucht. Nur Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei **Otto Büttner, Kaiserstrasse 158.**

**Hausbursche.**

2.1. Für sofort wird ein kräftiger Hausbursche gesucht. Näheres **Adlerstraße 36.**

**Monatsfrau-Gesuch.**

\* 2.1. Eine durchaus zuverlässige Monatsfrau wird für die Zeit von Morgens 8-10 oder 10-12 Uhr (wombglich vom 1. April an) gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Ein anständiges, der Schule entlassenes Mädchen wird für die Nachmittagsstunden zu einem Kinbe gesucht: **Wielandstraße 30 im 4. Stod.**

\* Eine ehliche, fleißige **Lauffrau** wird auf einige Stunden im Tag gesucht: **Bähringerstraße 41 im Speereiladen.**

**Laufmädchen**

wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stelle sucht**

sofort ein Mädchen, welches Kochen kann und alle Hausarbeit mitbesorgt. Näheres **Kaiserstraße 29 im 2. Stod** des Hinterhauses.

**Eine bessere Kellnerin**

sucht Stelle entweder dauernd oder auch zur Ausbilde. Näheres bei **Frau Noe, Leopoldstraße 33 im Hinterhaus.**

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein in allen Hausarbeiten tüchtiges, solides Mädchen sucht für einige Vormittags- und Nachmittagsstunden in gutem Hause dauernde Beschäftigung. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Ein Fräulein sucht noch einige Kunden im **Reisendeh-, Ausbessern und Bügeln der Wäsche** in und außer dem Hause. Näheres **Bähringerstraße 23 im 2. Stod.**

**Berliren**

wurde vom **Marktplatz** bis zur kleinen Kirche ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Schirm stehen geblieben.**

Ein besserer Herrenschirm ist stehen geblieben, Abzugeben bei **Stadtpfarrmehner Kaiser** gegen Einrückungsgebühr.

**Hund verlaufen (Colli).**

Ein Hund, auf den Namen **Lux** hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben **Marktgrafenstraße 49.** Vor Ankauf wird gewarnt.

**Hund verlaufen.**

\* Ein junger, maugrauer **Spyher** hat sich Sonntag Abend verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung **Adlerstraße 7 im 2. Stod.**

**Verlaufen**

hat sich ein schwarzer **Dachshund,** auf den Namen **Waldmann** hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben **Nowack-Anlage 2 im 2. Stod.**

**Haus-Verkauf.**

Nächst der **Durlacher Allee** ist ein vierstöckiges, neues, gut gebautes Wohnhaus mit 4 Zimmern im Stod aus erster Hand um den billigen Preis von **38000 Mark** mit ganz geringer Anzahlung von **3000-4000 Mark** zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Ein fünfstöckiges, schönes Wohnhaus mit schönem, großem Garten, in freier Lage vor dem **Durlacherthor,** mit Doppelwohnungen, bedeutendem Rentenüberschuss, ist aus erster Hand preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2533 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Badewannen,**

jeder Größe, **Kindersbad-, Sitzbad- und Abwaschwannen, Glöschränke,** ein- und zweithürig, zu den billigsten Preisen bei **Karl Reinhold, Akademiestraße 14.**

**Zu verkaufen.**

\* Ein **Spanier Hahn** mit zwei Hühnern und ein **Andalusier Hahn** und zwei Hühner sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Moltkestraße, Bahnwartshaus im 2. Stod.**

\* Billig zu verkaufen: Eine **Bettstatt** mit **Rost,** ein **Fahrsuhl,** eine **Brotschneidemaschine,** zwei größere **Lampen:** **Karlstraße 6 im 4. Stod.**

\* Ein neuer, polierter **Ausziehtisch** mit **Eichenholzplatten** ist billig zu verkaufen, auch ist ein noch wenig gebrauchter **Gasherd** mit drei **Flammen** preiswerth wegguzugelassen abzugeben: **Adlerstr. 7 im 4. Stod.**

\* Eine gut erhaltene **Bettstatt** mit **Rost** und **Polster** ist billig zu verkaufen: **Berberstraße 18 im 4. Stod.**

\* Ein **Tafelklavier,** eine **Bettstätte,** eine **Angorakage** sind billig zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 26 im 2. Stod** des Hinterhauses.

\* Ein gut erhaltenes **Ranapee** mit **Leberüberzug,** ein mittelgroßer **Kochherd** und ein **Kupferkessel** sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 35, 2. Stod.**

**Billig zu verkaufen:**

zwei **Ladenschäfte,** eine **Telegraphen-Einrichtung,** eine **Waage** u. **verschiedenes.** Näheres **Amalienstraße 45 im Laden** oder **Leopoldstraße 13 im 4. Stod.**

**Pianino,**

von **Schiedmayer,** vorzüglich erhaltenes Instrument, ist für den billigen Preis von **M. 550.-** unter **Garantie** zu verkaufen bei

**Ludwig Schweisgut, Hofl.,** 3.1. **Horrenstrasse 31.**

**Kinderkorbwagen**

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen.**

\* Ein **Kindewagen, Rohr,** mit **Polster,** gut erhalten, sowie ein **starker zweirädriger Handwagen,** ein **Firmen-Schild,** ein **Schließloch** und eine **kleine Korbflasche** sind billig zu verkaufen: **Schützstraße 40, 1. Stod.**

\* 3.1. **Schulbank in Eichenholz,** größte Nummer, bis **16 Jahre** verwendbar, fast neu, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. Ebenfalls ist ein **zahmer, sprechender Papagei** abzugeben.

**Verhältnisse halber ist ein Zweirad**

(**Pneumatik**) sammt **Zugehör,** wie neu, sehr billig zu verkaufen: **Marlienstraße 91 im 3. Stod.**

**Ovalfässer zu verkaufen.**

3.1. **Acht Stück weingrüne Ovalfässer,** von **500-900 Liter** haltend, sind zu verkaufen. Zu erfragen **Kreuzstraße 33, parterre.**

**2.1. Gartenhäuschen,**

ein schönes, großes, ist zu verkaufen. Näheres bei **Franz Mayer, Kurvenstraße 20.**

**Zu verkaufen:**

ein großer **Firmaschild,** 1 **Bollgummi-Fahrrad,** 1 **Radfahreranzug** für **mittlere Figur,** mehrere **Fische.** Zu erfragen **Adlerstraße 16 im Laden.**

**Wagen-Verkauf.**

\* 2.1. Ein **schwerer Britschenwagen,** neu (**100 bis 120 Zentner Tragkraft**), und 2 **Schuttwagen** stehen preiswerth zum Verkauf: **Morgenstraße 25.**

**Zu verkaufen**

sind mehrere **Höbelbänke** mit **Zeuggrammen, Fournierböden, Schraubmächten, Schraubwingen, 1 Leinosen, Compagniewerkzeug** und sonst **verschiedenes.** Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Brockhaus' Conversations-Lexikon,**

**16 Bände (Pracht-Ausgabe),** neuester Jahrgang, noch nicht benutzt, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*

Ein eichenes Büffet, ein Schreibtisch und zwei Nachttische, nussbaum vollirt, sind billig zu verkaufen: Karlsstraße 54 im untern Stod.

Sofort wegen Umzug sehr billig zu verkaufen: eine belirte Schiffsonnere, eine französische Bettlade mit Koff, ein sehr gut brennender Herd (Wagner) und ein Tisch, alles sehr billig: Leopoldstraße 11 Seitenbau, ebener Erde.

3 Goldfische mit prachtvolle Glasglocke für 1 Mt., auch einzelne Goldfische sind zu haben bei Fritz Klein, Kaiserstraße 29, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Hund zu verkaufen. 3.1. Schottischer Schäferhund (Collie) ist pr. 1/2 wüdig zu verkaufen. Näheres Markgrafenstr. 49.

Cassaschrank, Musterschneidmaschine, Musterkoffer, Comptoireinrichtung, Magazinrealen, Ladentische, Stofkarren etc. wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen: Kaiserstraße 180, parterre.

Hauskauf-Gesuche. 1. Ein Privathaus in besserer Lage, mit etwas Garten. Anzahlung beliebig. 2. Ein Geschäftshaus in guter Lage mit größerer Anzahlung. Direkte Offerten an den Verein der Hauseigenen thümer Herrenstraße 35.

Hauskauf-Gesuch. 2.1. In der westlichen Kaiserstraße oder in nächster Nähe derselben wird ein gut rentirendes Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 55144 durch die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Hauskauf-Gesuch. Ein gut rentirendes Haus mit etwas Garten wird mit 5000 Mark Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage, Kaufpreis und Mietverhältnis unter Nr. 2519 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Offerten ohne gewünschte Angaben finden keine Berücksichtigung.

Kauf-Gesuche. 2.1. Ein noch gut erhaltener Badeofen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2539 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Für ein Speisegeschäft wird ein kleiner Ladentisch sowie ein kleiner Schubladenschaf und womöglich sonstige Ladeneinrichtungen zu kaufen gesucht. Näheres Welfenstraße 24 im Laden.

Stehpult zu kaufen gesucht. Ein noch guterhaltener, großes Stehpult, ev. auch Doppelpult, womöglich mit Stuhl, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Seige zu kaufen gesucht. Sofort zu kaufen gesucht eine gebrauchte, gut erhaltene Seige (ganze), womöglich mit Kasten. Offerten unter Nr. 2525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Frack gesucht. 2.1. Für einen sehr dicken, starken Herrn wird ein noch gut erhaltener Frack gesucht oder ein ganzer Anzug. Offerten bittet man unter Nr. 2531 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Leere Bordeaux-Flaschen, größeres Quantum, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2538 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz zu vergeben. 2.1. 1/2 Sperrsih, I. Abtheilung O., ist sofort zu vergeben. Zu erfragen Sofienstraße 68, 1 Treppe hoch.

Theaterplatz zu vergeben. 1/2 Platz Balkon, 2. Reihe, ist für das kommende Quartal abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Veränderung. 6.1. Die Geschäftszimmer des Gr. Notars J. Ott befinden sich nunmehr im Hause nebenan, Sebelstraße 23, parterre, gegenüber dem Café Bauer.

Die Weinhandlung von G. Nottermann empfiehlt ihre reingehaltenen Weiß- und Rothweine in Gebinden von 20 Literu an. Ebenfalls ist reines Reuchthaler Kirchwasser zu haben. Bestellungen werden in meiner Wohnung Hirschstraße 10 angenommen.

Chin. Thee per Pfd. M. 150 bis M. 6. - in rein- und feinschmeckenden Qualitäten, Thee-Spizen per Pfd. M. 1.20 emfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Früchte- und Gemüse-Conserven empfiehl zu den billigsten Preisen 7.1. F. X. Rathgeb, vormals Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigsplass 37.

Lebende Hummer, Engl. Austern, Astrachan-Caviar, Elb. u. Ural-Caviar etc. etc. frisch eingetroffen. Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

Neue Kartoffeln und Matjeshäringe sind frisch eingetroffen. Oswald Erbacher.

Schweinefett, garantiert rein und wohlshmeckend, per Pfund 60 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfund 55 Pfg., und bei größerer Abnahme Engros-Preise, empfiehlt stets frisch Frau Kramer, Schinken- und Wurst-Geschäft, Schützenstraße 39, sowie auf allen Wochenmärkten.

Waggenbestellungen auf Pesach per Pfund 32 Pfennig erbitet unter Zusicherung vorzüglicher Qualität und prompter Bedienung umgebend H. Oppenheimer, Feigwaarenfabrik, Grözingen.

Enthaarungspulver, anerkannt bestes, unschädliches Mittel. Amiliches Attest liegt bei. Man verlange stets Franz Kuhn's Enthaarungspulver der Firma Franz Kuhn, Barf. Nürnberg. Hier bei A. Kiefer, Kaiserstr. 92; J. Wieg, Kaiserstr. 117; H. Bieler, Barf., Kaiserstr.; Ab. Wegel, Kaiserstr. 86.

Die besten, billigsten, solidesten Möbel! kauft man nur von Jul. Weinheimer, 81/83 Kaiserstraße 81/83. Günstigste Gelegenheit für Brautleute und zu Gelegenheits-Einkäufen.

Wichtig bei Umzügen! Niemand sollte versäumen, sich die geschäftlich geschützten verstellbaren Holzgalerien m. Zugvorrichtung, wie auch meine ebenfalls geschäftlich geschützten Holzgalerien m. angeschraubter Zugvorrichtung, welche bei mir in größter Auswahl am Lager sind, anzuschaffen. Besonders mache auf die hervorragenden Vortheile aufmerksam, da man dieselben bei Umzügen etc. für jedes Fenster, ob breit oder schmaler, gebrauchen kann. Jedermann kann sich dadurch die Vorhänge selbst leicht auf- und abmachen. An schon vorhandenen Holzgalerien können die Zugvorrichtungen von mir angebracht werden und empfehle solche zu billigstem Preis. A. Rosenberger, Eisenhandlung, Ecke Marien- und Werberstraße.

Praktisch! Einfach! Solid!



5 Jahre Garantie für meine patentamtlich geschützte Zugvorrichtung mit und ohne Holzgallerie. Jedermann kann sie selbst auf- und abmachen. Achtung beim Einkauf! Bei meinen Zuggardinen sind keine Blechtheile, welche die Zugsnur zer-schneiden und minderwertig sind. Nur allein acht massiv aus einem Stück bei J. Blum, Eisenhandlung, 52 Schützenstraße 52.

Unentbehrlich für jede Haushaltung!

Unerreicht im Erfolg!

Nur eine einmalige Stange.

**Nickel-  
Gebrauchsgegenstände,**  
wie:  
**Zucker-, Butter- und Honigdosen**  
1.15, 1.20, 1.50,  
**Compot-, Dessert- und Visitschalen,**  
**Kuchen- und Servirteller 1.50—3,65**  
empfiehlt billigst  
**Karlsruher Bazar,**  
Kaiserstrasse 135.

**Patente**

besorgen u. verwalten  
**H. & W. Pataky**  
Berlin NW.,  
Luisen-Strasse 25.  
Sichern auf Grund ihrer  
reichen Erfahrung (25 000  
Patentangelegenheiten  
etc. bearbeitet) fachmännisch  
geschieke Vertretung zu.  
Eigene Bureaux: Hamburg,  
Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,  
Breslau, Prag, Budapest.  
Referenzen grosser Häuser  
— Gegr. 1882 —  
ca. 100 Angestellte.  
Verwerthungsverträge ca.  
1 1/2 Millionen Mark.  
Auskunft — Prospekte gratis.



**Gartenmöbel**  
8.3.  
**aller Art**  
empfiehlt  
zu **billigsten**  
Preisen  
**Otto Böttner**  
Kaiserstr. 158,  
Ecke Douglas-  
strasse.

**Kastatter Kochherde,**  
unter Garantie bester Konstruktion, Feuerung in  
der Mitte, in größter Auswahl, auch auf Ab-  
zahlung bei  
**A. Rosenberger,** Eisenhandlung,  
Ecke Mariens- und Berderstraße.

**Wegen Aufgabe**  
meiner Gärtnerei setze ich den ganzen Bestand  
meiner **Pflanzen, Gesträucher, hoch-**  
und **niederstämmigen Rosen** etc. in  
großem Sortiment **dem sofortigen Ver-**  
**kauf** zu den billigsten Preisen aus.  
Eede und Pflanzendünger großer Vorrath.  
**Jos. Feger,**  
Hüppurrerstraße 64.  
NB. Bestellungen und Auskunft auch im  
Blumenladen Wa'bstraße 34 (Ecke Kaiser-  
Passage). 8.3.

**Scheffelhof.**  
Bringe meine prächtigen Lokaltäten in  
empfehlende Erinnerung.  
„Feinstes helles Suttentkrenz-  
Export“ und „Kulmbacher Bier“.  
**G. Rheinboldt.**

Stinkenden oder zügigen Aborten hilft  
man momentan und am besten ab durch  
Anbringen eines

**Closet-Einsätze,**  
Pat. Stölgle,



welche zum Fabrikpreis stets erhältlich  
sind im  
Installations-Geschäft von  
**Wilh. Göttle,**  
150 Kaiserstraße 150.  
Telephon 56.

**Codes-Anzeige.**

\* Gott dem Allmächtigen hat es ge-  
fallen, unser liebes, unvergessliches Kind  
**Clotilde**  
im Alter von 2 Jahren zu sich zu rufen.  
Karlsruhe, 29. März 1897.  
Die tieftrauernden Eltern:  
**Roman Roë,** Exped. Assistent,  
**Käthchen Roë.**  
Dies statt besonderer Anzeige.



Mittwoch den 31. März, Abends 8 Uhr,  
im Vereinslokal:  
**Festbankett**  
zur Feier des Geburtsfestes des  
**Fürsten Bismarck**  
unter gefälliger Mitwirkung des  
Vereinsorchesters.  
2.1. Der Vorstand.

**Kegelebahn.**

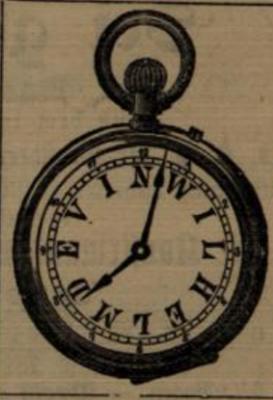
Auf meiner Kegelebahn ist wieder ein Abend frei  
geworden.  
**Paul Seher,**  
zum „Goldenen Kopf“.

**Confirmations-  
Gesangbücher**

empfehlen in reicher Auswahl  
8.2. **Müller & Gräff.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 30. März. Abtheilung **B**  
(gelbe Abonnementskarten). 45. Abonnem.-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:  
**Der Abend.** Schauspiel in 4 Akten von  
Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen  
9 Uhr.  
Mittwoch den 31. März. Theater in Baden.  
29. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:  
**Der Wildschütz** oder **Die Stimme der  
Natur.** Komische Oper in 3 Akten nach  
Kobebue frei bearbeitet. Text und Musik von  
Albert Vorhing. Anfang 6 Uhr.  
Donnerstag den 1. April. Abtheilung **A**  
(rothe Abonnementskarten). 46. Abonnem.-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Ger-  
mannschlacht.** Drama in 5 Akten von  
Heinrich v. Kleist. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Freitag den 2. April. Abtheilung **C** (graue  
Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vor-  
stellung. (Mittel-Preise.) **Margarethe.**  
Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text  
nach dem Französischen des Jules Barbier und  
Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. An-  
fang 1/2 7 Uhr.  
Samstag den 3. April. Abtheilung **B**  
(gelbe Abonnementskarten). 46. Abonnem.-  
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Robert und  
Bertram** oder **Die lustigen Bagabon-  
den.** Posse mit Gesang und Tanz in vier  
Abtheilungen von Gustav Räder. Anfang  
7 Uhr.  
Sonntag den 4. April. Abtheilung **C**  
(graue Abonnementskarten). 46. Abonnem.-  
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Tristan und  
Isolde.** Handlung in 3 Aufzügen von Rich.  
Wagner. Anfang 6 Uhr.  
Bemerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das  
Bornerbüreau an Wochentagen jeweils von 8—12  
Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags  
bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden  
Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei  
schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten  
und die Bornergebühren (85 Pf. für jede Karte),  
owie das Porto für Antwort oder für Zusendung  
der Karten an das Bornerbüreau des Großh. Hof-  
theaters einzusenden.



**Confirmanden-Uhren.**

Größte Auswahl! Billigste Preise!  
**Wilh. Devin,**  
Hof-Uhrmacher,  
8.1. 124 b Kaiserstraße 124 b.

**Die Kuhmilch als Nahrungsmittel**

hat sich gerade in den letzten Jahren wieder den ihr gebührenden ersten Rang unter den Nahrungsmitteln erobert; sie wird von den medicinischen Autoritäten ebenso als Genußmittel für Gesunde, wie für Reconvalescenten, Bleichsüchtige und Scrophulose als Heilmittel empfohlen. Der fortwährende Genuß frischer Milch wirkt jedoch leicht ermüdend, garz abgesehen von der damit verbundenen Gefahr der Ansteckung durch die in ihr enthaltenen Krankheitskeime; viele Personen haben sogar einen unüberwindlichen Widerwillen gegen dieses natürlichste aller Nahrungsmittel. Um so dankenswerther ist es, daß die höchsten Fachwerke in Höchst am Main in der Kutröse ein Präparat hergestellt haben, das den Eiweißgehalt frischer Kuhmilch in Form eines Pulvers enthält, welches vermöge seiner leichten Löslichkeit in Bouillon, Milch, Kaffee und Cacao genossen oder mit Otes, Reis und anderen nährhaltigen Nahrungsmitteln verköcht werden kann und so die erwünschte Abwechslung ermöglicht — Kutröse ist in Probeflaschen (à 100 Gr.) zum Preise von M. 2.— durch die Apotheken, sowie alle Droguen- und Colonialwaarenhandlungen zu beziehen.

**Modebericht.**

Während Paris die fliegenden Carraturen favorisiert, die Röcke mit Schleifen und Bolants versehen, suchen die Wiener Modisten mit glattem Aufwuch, Scutachtungen, Borden, Blumen und Blatts auszukommen. Die Frühlingstolletten stehen unter dem Zeichen der Wiener Mode. Sehr schön sind die Frühlingshüte, zumeist mit breitem Band oder Blumen gepußt. Das eben erschienene Heft 13 der „Wiener Mode“ bringt viele neue Kleider und Hüte dieser Art, dann praktische Mäße, Handarbeiten und die Gratisbeilage „Wiener Kinder-Mode“.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheaufgebot:**

27. März. Johann Bachmann von Möggenschwil, Bahnarbeiter hier, mit Magdalena Blatte von Niederkirchen.

**Geburten:**

- 21. März. Frieda, Vater Johann Argost, Wagenwärtergehilfe.
- 25. „ Elisabeth, Vater Albert, Kormann, Cementarbeiter.
- 25. „ Elisabeth Maria, Vater Albert Jordan, Ehengelehrter.
- 26. „ Eduard Paul, Vater Karl Josef Theobald, Betriebssekretär.
- 26. „ Maria Crescentia, Vater Karl Schweizer, Kaufmann.
- 26. „ Alfred Karl, Vater Johann Knobloch, Schleiferbeder.
- 28. „ Adam Jakob, Vater Jakob Klein, Privatdiener.
- 28. „ Karl Ludwig Alexander, Vater Karl Eisenmann, Buchdrucker.
- 28. „ Karoline, Vater Julius Kolmann, Schneider.

**Todesfälle:**

- 26. März. Amalie Wimmer, alt 58 Jahre, Wittwe des Chorführers Karl Wimmer.
- 26. „ Emma Hagstich, alt 28 Jahre, Ehefrau des Monteurs Ferdinand Hagstich.
- 26. „ Karoline Wogner, alt 53 Jahre, Wittwe des Maurers Karl Wagner.
- 27. „ Reinhard, alt 6 Tage, Vater Valentin Kühn, Lok.-Heizer.
- 27. „ Elise, alt 15 Jahre, Vater † Johann Hügel, Amirevident a. D.
- 27. „ Friedrich, alt 7 Monate 26 Tage, Vater Valentin Ohlhäuser, Maurer.
- 27. „ Wilhelm, alt 1 Monat 9 Tage, Vater Jakob Jene, Schneider.
- 27. „ Marie Köllberger, alt 62 Jahre, Wittwe des Privatiers Georg Köllberger.
- 28. „ Rosa, alt 3 Tage, Vater Ludwig Benz, Schuhmacher.
- 28. „ Elisabeth, alt 4 Monate 12 Tage, Vater Jakob Henninger, Bäckermeister.
- 28. „ Karl, alt 10 Jahre, Vater Karl Brannath, Zimmermann.
- 28. „ Ernst Beck, Blechernermeister, ledig, alt 58 Jahre.
- 28. „ Wilhelm, alt 9 Monate 2 Tage, Vater Peter Heisch, Schuhmacher.
- 28. „ Josef Sührer, Schlosser, ledig, alt 20 Jahre.
- 28. „ Ernst Hohn, Dienstmann, ein Wittwer, alt 61 Jahre.
- 28. „ Heinrich Köhl, Soldat, ledig, alt 21 Jahre.

**Havelocks,**  
für jegige Jahreszeit sehr geeignet,  
mit voller, großer Pelierine  
von echten Loden- u. Cheviot-Stoffen,  
durchaus solid und wasserdicht,  
empfehlen in überaus großer Auswahl schon zu Mt. 12, 14, 16, 19,  
20, 22, 24, 29—39

**Spiegel & Wels,**  
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

**Corsetten-Verkauf zu Fabrikpreisen.**

Von einer der größten und leistungsfähigsten Corsettfabriken wurde mir der Vertrieb ihrer Lagerbestände, bestehend in 1000 bis 1200 Dugend der courantesten Genres in allen Weiten, übertragen.

Ich verkaufe diese Corsetten zu effektiven Fabrikpreisen und zwar bewegen sich die Sorten in den Preislagen von 75 Pf. bis Mt. 4.— pro Stück.

Es ist den verehrl. Damen hierdurch eine seltene Gelegenheit geboten, ihren Bedarf zu enorm billigen Preisen zu decken und lade zu freunbl. Besuche mit dem höfll. Bemerkten ein, daß der Verkauf nur einige Wochen dauert.

Derselbe geschieht nur gegen baar, ohne jeden Abzug.

**Heinrich Cramer, Kaiserstraße 189.**

**Gelegenheitskauf!!**

**Axminster-Teppiche,** Größe 130 × 200 cm, M. 8.00,  
Größe 165 × 230 cm, M. 12.50,  
Größe 200 × 300 cm, M. 19.00.

Axminster-Bettvorlagen je nach Größe M. 1.00, 2.10, 3.00.

**Grosse Posten Vorhangstoffe in Resten und am Stück,** sowie **Restparthien in abgepassten Vorhängen** von ein bis vier Fenstern zu den allerbilligsten **Kostenpreisen.**

Siebstoffe, Möbelstoffe, Crêtonnes, Läuferzeuge, Tischdecken, Bettdecken, Draperien, Portièren etc. zu den bekannt billigen Preisen.

**S. Marcuse, Lammstraße 6.**

**Sei getreu!**

**Auszug**

aus dem im Auftrag

J. A. J. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geislichen durch Hofdiakonius Fischer

bearbeiteten

**Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.**

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

1896.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

# Eckert-Kramer,

## Strohhut-Fabrik,

**22 Karl-Friedrichstr. 22** (Rondellplatz),

beehrt sich den Eingang sämtlicher

# Neuheiten

für die

# Frühjahr- u. Sommer-Saison

ergebenst anzuzeigen und ist mit Heutigem meine

## *Modell-Ausstellung*

eröffnet.

Mein Lager bietet die **grösste Auswahl** in ungarnten

# Damen-, Mädchen- u. Kinder-Strohhüten

zu den denkbar **billigsten Preisen.**

## Schulhüte

für **Mädchen** in prachtvollem Sortiment

**auffallend billig.**

In meiner Filiale **Schloßplatz 20, Ecke der Ritterstraße**, sind zu **außergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt: Sofavorlagen in Tapestry, Arminster, Plüsch**, darunter eine Anzahl **Teppiche** in großen Nummern. — **Tischdecken**. — **Farbige wollene Portiären**, darunter eine Anzahl in feinen Ausführungen. — **Möbelstoffe und Möbelplüsch**, darunter hochfeine Qualitäten. — **Moquettestoffe** in schönen Mustern. — **Seidene Möbeldamaste und Brocatstoffe** in kleineren und größeren Coupons. — **Weisse und Crème-Vorhänge**, sowie der Restbestand von **Linoleum**.

**S. Model.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich, anbei einer tit. Einwohnerschaft der bad. Residenz sowie deren Umgebung mitzutheilen, daß er das von ihm käuflich erworbene

**Hotel und Restaurant zum „Prinz Max“**

dahier, **Adlerstraße 37**, nächst dem Hauptbahnhof, heute eröffnen wird.

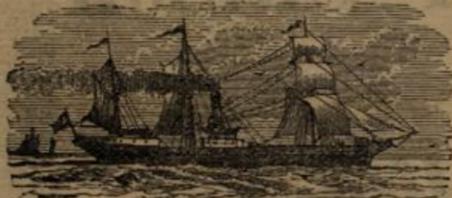
Für das mir bis dahin gezeigte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, auch mir fernerhin ein solches bewahren zu wollen.

Neben einer **guten Küche** und **reinen Weinen** werde ich auch ein **vorzügliches Bier** aus der Brauerei vormals **S. Moninger** zum Auschank bringen.

Karlsruhe, den 30. März 1897.

**Christian Schneckenburger,**

früher zum **König von Preußen.**



**Leopoldshafen. Ruhrkohlen.**

Eine Schiffsladung ist für mich hier eingetroffen und empfehle alle Sorten in bester Qualität zu billigsten Preisen. \*21.

**Carl Vomberg.**

**(Aus der Karlsruher Zeitung.)**

Dem Vernehmen nach darf in nächster Zeit eine erfreuliche Ergänzung des Lehrkörpers der Universität Freiburg erwartet werden.

Als Vertreter der neueren Geschichte — für welches Fach der im vorigen Herbst leider zu früh verstorbene Professor **Raub** in Marburg berufen war — wurde auf Wunsch der Hochschule der hervorragende Historiker **Alfred Dove** in Aussicht genommen, welcher früher als ordentlicher Professor an den Universitäten Breslau und Bonn wirkte, seit 1891 aber die literarische Beilage der „Allgemeinen Zeitung“ in München redigirt.

Den Bemühungen der Regierung soll es nun auch gelungen sein, die Schwierigkeiten zu heben, welche der Beschaffung dieses bedeutenden Gelehrten aus seiner gegenwärtigen umfassenden und günstigen Stellung und dessen Gewinn für Freiburg entgegenstanden, ein Erfolg, welcher nur der Vorliebe des Berufenen für das akademische Lehramt und dem freundlichen Entgegenkommen des Verlegers der „Allgemeinen Zeitung“ zu danken ist.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.**

26. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	754 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 10	754 „	„	„
6 „ Abds.	+ 13½	742 „	„	„
27. März				
6 u. Morg.	+ 10	748 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 10½	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 11	748 „	„	„

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.

**Goldene Traube.** Schlesinger, Kfm. v. Grefeld. Beder, Kfm. v. Winkels. Fränkle, Priv. v. Königsbach. Herzog, Priv. v. Schmölg. Bregenzler, A. Hoff. v. Engen. Diehl, Priv. v. Leonberg. Bellachini, Künstler m. Frau v. Frankfurt.

**Grüner Hof.** Metzger, Priv. m. Fam. a. Kurland. Hoch, Ing., Säbire u. v. Cas-Schoelowsky, Kfl. v. Berlin. v. Schatz, Priv., u. Dr. Bepner v. München. Uhlig, Lehramtsprakt. v. Freiburg. Frau Papder Bw. v. Frankfurt. Kinck, Stad. v. Mannheim.

**Hotel Germania.** Baron v. Pagenhard m. Fam., u. Fr. v. Geyr, Oberstallmeister m. Frau v. Stuttgart. v. Helwede, Generalmajor m. Frau v. Darmstadt. Brinkmann, Oberst m. Frau v. Mühlhausen. Bouchette, Kfm. v. Carlat. Brem, Kfm. v. Griedenheim. Lohmeyer, Priv. v. Innsbruck. Galler, Ingen. v. Freiburg. Dr. Küller, Sanitätsrath m. Fam. v. Reutlingen. Willipsohn, Kfm. v. Berlin. Hammacher, Kfm. v. New-York. Baron v. Uslar, Priv. v. Obergries. Wolff, Hauptmann m. Frau v. Straßburg. Burmeister, Fabrikbes. v. Hamburg. Ohwald, Priv. v. Köln. Goldschmidt, Fabr. v. Grefeld.

**Hotel Gröffe.** Neumann, Kfm. v. Hanau. Frau Baurath Spangenberg v. Fulda. Freundlich, Kfm. v. Dresden. Fiedrich u. Depner, Kfl. v. Berlin. Rüpf, Kfm. v. Döbeln. Hirsch, Kfm. v. München. Abendach, Oberförster v. Steinbach. Lög, Apoth. m. Frau v. Dilschheim. Gschele, Dir. v. Dittewier. Arndt, Kfm. v. Grefeld.

**Hotel Leicht.** Bremberger u. Kosteritz, Kfl. v. Berlin. Breyers, Kfm. v. Frankfurt. Abtined, Kfm. v. Remscheid. Japke, Arch. v. Bück. Rohmann, Kfm. v. Reg. **Hotel Eng.** Gshart, Kfm. v. Wittern. Schäfer, Kfm. v. Badnang. Meyer, Rot. v. Buzen. Solze, Oberlieut. m. Frau v. Gfurt. Dennis, Ing. v. München. Walter, Kfm. v. Köln. Hipsch u. Goldschmidt, Kfl. v. Frankfurt. Gies, Kfm. v. Göttingen. Landes, Kfm. v. Michelsfeld. Santer, Kfm. v. Grefeld. Wiederoth, Kfm. v. Bunde. Israel, Kfm. v. Hamburg.

**Hotel Monopol.** Brinklinger, Kfm. v. Freiburg. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart. Gerhardt, Kfm. v. Bonn. Wenges, Kfm. v. Ringolsheim.

**Hotel National.** Dr. v. Weis, Kanzler des schweizerischen Bundesgerichts v. Lausanne. Wohlgenuth, Kunstmaler, u. Morgenstern, Zahnarzt v. Frankfurt. Schell, Ing. v. Straßburg. Gertt, Kfm. v. Nürnberg.

**Hotel Stoffleth.** v. Neum, Kfm. v. Neustadt. Stain, Kfm. v. Kronberg. Geringhof, Kfm. v. Mannheim. Hensch, Oberlieut. m. Fam. v. Lörrach. Röder, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

**Hotel Viktoria.** Kläbisch, Kfm. v. Paris. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Behmer, Kfm. v. Berlin. Götz, Major m. Fam. v. Landau. Frau Baronin v. Gschthal v. München. Fil. v. Heydenwald v. Raumburg. Frötle, Kfm. v. Hamburg. Rosdeutscher, Kfm. v. Leipzig. v. Dabensch, Priv. m. Fam. v. Straßburg.

**König von Preußen.** Schmidt, Kfm. v. Straßburg. David, Kfm. v. Paris. Kaufmann, Kfm. m. Frau v. Freiburg. Fil. Müller, Privat. v. Reupingen. **Rothes Haus.** Oswald m. Fam. u. Bed. v. Jülich. Gengenbach, Kfm. v. Mannheim. Jode, Lieut. v. Geeslände. Dr. Leuchter, Stabsarzt m. Frau v. Rehl. v. Schtrach, Privat. v. Lübeck. Fil. Hinkel u. Frau Hupp, Privat. v. Heidelberg. Schmelz, Arzt m. Frau v. Kassel. Alf, Apoth. v. Mannheim. Pahl, Oberfeuerwerker v. Wilhelmshaven.

**Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

**Strafkammer III.**

**Mittwoch den 31. März, Vormittags 9 Uhr:**  
J. A. S. gegen Valentin Pfleger von Darlanden, wegen Diebstahls und Unterschlagung.

J. A. S. gegen Gottlieb Scheuble von Nulth, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Karl Preisig von Göttingen, wegen Beleidigung.

J. A. S. gegen Hippolyte van Galen von Weh, wegen Beleidigung und Uebertretung bahnpolizeilicher Vorschriften.